



## **JUGEND TRAINIERT FÜR PARALYMPICS**

### **Funktionsgruppen:**

#### **I Leichtbehinderte**

Hierzu zählen Schülerinnen und Schüler, deren motorische Funktionsfähigkeit nicht bzw. gering eingeschränkt ist (z. B. Schülerinnen und Schüler mit Blasen und Darminkontinenz, minimalen cerebralen Dysfunktionen, einseitiger Armbehinderung u. a.); Laufen, Springen und Werfen sind ohne Einschränkungen möglich.

#### **II Beinbehinderte, Gehbehinderte**

Hierzu zählen Schülerinnen und Schüler, deren Arm- und Rumpffunktionen nicht bzw. gering eingeschränkt sind, bei denen aber durch die Beinbehinderung erhebliche Einschränkungen für das Schnellaufen und das Springen bestehen (z. B. Poliogelähmte, Amputierte, spastische Diplegiker bzw. Paraplegiker, Beinverkürzungen, Knieversteifungen, Hüftversteifungen u. a.).

#### **III Beinbehinderte, Rollstuhlfahrer**

Hierzu zählen Schülerinnen und Schüler, bei denen zumindest die Arme und der Schultergürtel nicht beeinträchtigt sind (z. B. Schülerinnen und Schüler mit Spina bifida, Querschnittgelähmte, Poliollähmungen, Beinamputation, spast. Diplegie, evtl. Glasknochen, Hämophilie, Dysmelie u. a.).

Für die Ausführung der Wettkämpfe muss ein Rollstuhl benutzt werden.

#### **IV Einseitig Arm- und Beinbehinderte**

Hierzu zählen Schülerinnen und Schüler, bei denen die Funktionsfähigkeit eines Beines und eines Armes nicht beeinträchtigt und eine selbständige Fortbewegung mit den unteren Extremitäten (ggf. mit Prothesen, Schienen, Manschetten u.a.) möglich ist (z. B. Schülerinnen und Schüler mit Hemiplegien, Poliollähmungen, Amputationen u. a.).

#### **V Beidseitig Arm- und Beinbehinderte**

Hierzu zählen Schülerinnen und Schüler, bei denen alle vier Extremitäten behindert, jedoch mindestens selbständige und gezielte Bewegungen im Stand möglich sind (z. B. Schülerinnen und Schüler mit Tetraspastik, Tetraplegie inkomplett, Athetose, Ataxie, Poliollähmung u. a.).

#### **VI Beidseitig Arm- und Beinbehinderte, Rollstuhlfahrer ohne Fremdantrieb**

Hierzu zählen Schülerinnen und Schüler, bei denen alle vier Extremitäten behindert, jedoch mindestens selbständige und gezielte Bewegungen vom Rollstuhl aus und mit dem Rollstuhl möglich sind (z. B. Schülerinnen und Schüler mit Tetraplegien, Tetraspastik, Dysmelie, Muskeldystrophie, Athetose, Poliollähmung u. a.).

### **Sportarten:**

Tischtennis  
Leichtathletik  
Schwimmen  
Rollstuhlbasketball